

Ergebnisbericht Geschäftsanbahnung Irland – Maschinen und Ausrüstung für den Nahrungsmittel- und Getränkektor

Vom 20.06.2022 bis zum 23.06.2022 führte die Deutsch-Irische Industrie- und Handelskammer (AHK Irland), im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), eine Geschäftsanbahnung nach Irland durch. Es handelte sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU.

Die Reise richtete sich vornehmlich an kleine und mittelständische deutsche Unternehmen, die in der Nahrungsmittelverarbeitung und -verpackung tätig sind. Während der Reise wurden die Teilnehmenden auf einen möglichen Markteinstieg in den irischen Markt vorbereitet und bei der Sondierung von Geschäftsmöglichkeiten unterstützt. Zielsetzung des Projekts war, deutsche KMU mit irischen Partnern zu vernetzen und anhand individueller Geschäftsgespräche den Auf- und Ausbau langfristiger Geschäftsbeziehungen zu ermöglichen, sowie durch Vorträge zur wirtschaftlichen Lage und den rechtlichen Regelungen mit dem Markt vertraut zu machen. Somit wurden die Teilnehmenden im Rahmen des Projekts optimal auf einen Markteinstieg in Irland vorbereitet und mit individueller Planung unterstützt. Die teilnehmenden Unternehmen erstreckten sich über eine große Bandbreite der Maschinenherstellung zur Verarbeitung und Verpackung von Lebensmitteln.

Zur Vorbereitung der Reise wurde seitens der AHK Irland eine 94-seitige Zielmarktanalyse erstellt, welche von den deutschen Teilnehmenden als sehr informatives und wertvolles Dokument geschätzt wurde. Die Analyse hat den Status Quo des irischen Markts für den Bereich Lebensmittelproduktion in Irland ermittelt, wichtige Marktakteure identifiziert und erfasst, und kann auch als Basis für die zukünftige Kontaktaufnahme im irischen Markt eingesetzt werden.

Die Hauptzielgruppe in Irland waren Nahrungsmittelproduzenten, Handelsvertreter sowie die Nahrungsmittelverpackungsindustrie. Darunter fielen vor allem die großen Akteure der Branche, aber auch kleine und mittelständische Unternehmen sowie Start-ups und Universitäten, die im F&E-Bereich Unterstützung bieten oder gegebenenfalls als weitere Multiplikatoren dienen können. Wünschenswerte Erstkontakte waren Einkaufsverantwortliche und Werksleiter.

Die Veranstaltung bot zahlreiche Programmpunkte. Am ersten Abend der Reise nach Dublin (20.06.2022) fand ein Briefing der deutschen Teilnehmenden in den Räumlichkeiten der AHK Irland statt. In diesem wurde über den weiteren Ablauf der Reise informiert sowie zahlreiche Marktinformationen und nützliche Hinweise über die irische Geschäftskultur für die Geschäftstreffen vermittelt. Es wurden zudem zentrale Aspekte der Zielmarktanalyse präsentiert. In dieser gemeinsamen Runde stellten sich auch die deutschen Teilnehmenden der Reise untereinander kurz vor.



Abbildung 1: Botschafter Meier-Klodt präsentiert auf der Fachkonferenz

deutsch-irischen Wirtschaftsbeziehungen sowie den deutschen Maschinenbau durch David Parkmann präsentiert wurde. Wesentlicher Bestandteil der Konferenz waren die prägnanten Kurzpräsentationen der deutschen Teilnehmenden sowie die

Zentraler Bestandteil der Delegationsreise war eine Präsentationsveranstaltung mit anschließender Kooperationsbörse am 21.06.2022, welche im Morrison Double Tree Hotel in Dublin stattfand. Die Veranstaltung wurde durch David Parkmann, Leiter von DE International, und Cord Meier-Klodt, Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Irland, eröffnet. Im Rahmen dieser Veranstaltung konnten die Delegierten von umfangreichen Informationen zum irischen Nahrungsmittelproduktions- und Verpackungssektor von den Organisationen Food Drink Ireland und dem Unternehmen Alert Packaging profitieren, während den irischen Teilnehmenden ein Überblick über die

Durchführer:

anschließenden Gespräche an individuellen Tischen, welche irischen Teilnehmenden die Möglichkeit gaben, den deutschen Maschinenbauunternehmen spezifische Fragen zu ihren Produkten und Dienstleistungen zu stellen.

Am Tag nach der Konferenz (22.06.2022) fand der Hauptteil der individuellen B2B-Gespräche im Kreis Dublin statt. Diese insgesamt 22 Gespräche wurden von der Deutsch-Irischen Industrie- und Handelskammer nach einer intensiven Marktrecherche im Auftrag der deutschen Teilnehmenden arrangiert und wurden von Mitarbeitenden begleitet. Einige B2B Gespräche konnten aus gesundheitlichen Gründen (Corona) nicht vor Ort durchgeführt werden und wurden im Nachgang Online dargestellt und protokolliert. Die Gespräche wurden begleitet, um einerseits bei der Logistik und Navigation zum Gesprächsort zu unterstützen, aber andererseits auch um Gesprächsnotizen für die deutschen Teilnehmenden aufzuzeichnen sowie gegebenenfalls Inhalte zu übersetzen. Hier hatten alle teilnehmenden Unternehmen die Chance, sich und ihre innovativen Produkte und Dienstleistungen vorzustellen und über potenzielle Kooperationen zu sprechen. Dadurch gelang es den deutschen Firmen neue Beziehungen zu potenziellen Geschäftspartnern zu knüpfen, bestehende Kontakte zu intensivieren und neue Kooperationsfelder in der Nahrungsmittelproduktion und -verpackung in Irland zu eruieren. Abgeschlossen wurde dieser Tag durch einen Projektbesuch bei der Firma Alert Packaging, die am Vortag mit einem Referenten bei der Veranstaltung vertreten war. Hier wurde ein detaillierter Einblick in das Alltagsgeschäft eines irischen Lebensmittelverpackungsunternehmens gewährt.



Abbildung 2: Besuch des Unternehmens Alert Packaging in Bray

Der letzte Tag der Geschäftsanhahnung (23.06.2022) begann mit einem halbtägigen Projektbesuch von Teagasc Food Research Centre in Ashtown, Dublin, in welchem die deutschen Unternehmen von einer Präsentation der Lebensmitteltechnologien sowie einer Führung durch die Räumlichkeiten profitieren konnten. Im Anschluss an die Führung fanden Einzelgespräche zwischen den deutschen Vertretenden und den Forschungsbeauftragten von Teagasc statt, bevor einzelne Teilnehmende für letzte B2B Gespräche zurück zum Morrison Double Tree Hotel reisten. Daraufhin endete die Geschäftsanhahnungsreise.

Das Projekt vermittelte den Teilnehmern einen umfassenden Überblick des Marktpotenzials für deutsche Firmen in Irland sowie Logistik, Chancen und Herausforderungen der Nahrungsmittelbranche in Irland. Es wurde sowohl im Hinblick auf vermittelte Inhalte, vereinbarte Termine als auch auf organisatorische Aspekte als gut bewertet.

Kontakt

Deutsch-Irische Industrie- und Handelskammer (AHK Irland)

David Parkmann, Leiter DE International

David.parkmann@german-irish.ie | +353 87 316 8343

Bildnachweis: AHK Irland